

Eintrittspreise:

Die Eintrittspreise richten sich nach den Kosten des jeweiligen Konzerts und liegen zwischen 18 und 25 Euro (für Kinder sowie für Studenten halber Preis).

Für *Familien* bieten wir Ihnen eine Ermäßigung in dem Sinn an, dass wir einem Erwachsenen freien Eintritt gewähren; bitte machen Sie uns bei Kartenreservierung oder -bestellung darauf aufmerksam.

Mitglieder des *Ö1-Clubs* sind uns besonders willkommen und erhalten 20 % Ermäßigung (für zwei Personen).



Abonnements:

Wir bieten wie immer ein *Konzertabonnement* an. Falls Sie diesen Folder mit unserer Jahresausendung erhalten haben, können Sie mittels des beiliegenden Zahlscheins Abonnements bestellen; andernfalls können Sie einen Zahlschein von uns anfordern. Darauf geben Sie die Anzahl gewünschter Abonnements an, wählen aus unseren Veranstaltungen drei oder vier durch Ankreuzen aus und überweisen je Abonnement 45 bzw. 60 Euro. Sie sparen damit ungefähr 25 Prozent vom Normalpreis der drei bzw. vier Konzerte und haben Ihre Karten sicher. Bitte geben Sie auch für den Fall, dass Rückfragen notwendig sind, Ihre Telefonnummer auf dem Zahlschein an. Um Verwaltungsarbeit zu ersparen, senden wir selbst keine Karten aus. Wir müssen unsere Abonnenten nur bitten, ihre bezahlten und reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn des Konzerts zu begeben.

Sie können Abonnements auch auf unserer Homepage bestellen.

Reservierungen:

Soweit Sie kein Abonnement besitzen, empfehlen wir Ihnen, *telefonisch Karten zu reservieren* (02262-72242 bis zwei Tage vor dem Konzert) und Ihre reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn zu begeben.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt und dauern ungefähr zwei Stunden. In der Pause laden wir zu unserem kleinen Buffet und einem Spaziergang in unserem Garten ein. Wir hoffen, Sie bald im Schloss Niederfellabrunn zu sehen!

Kontakt:

Wenn wir im Besitz Ihrer *Anschrift* oder Ihrer *eMail-Adresse* sind, erhalten Sie etwa zwei Wochen vor einem Konzert eine schriftliche Einladung per Post bzw. per eMail. Im Falle von Änderungen (die allerdings sehr selten vorkommen) gilt jedenfalls nicht diese Vorschau, sondern stets die jeweilige Einladung. Der aktuelle Letztstand ist auch jederzeit im Internet verfügbar:

<http://niederfellabrunn.at>

Sie können dort das Wichtigste aus Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft über uns erfahren.

Für schnelle Information: <http://portal.niederfellabrunn.at>

Um Sie zu motivieren, uns Ihre *E-Mail-Adresse* bekanntzugeben, bieten wir Ihnen einmal jährlich einen *Bonus* von 5 Euro, der von einer Zahlung an uns abgezogen wird. Dies entspricht den jährlichen Druck- und Postversandkosten für Einladungen. Bitte machen Sie uns selbst auf Ihren Bonus-Anspruch aufmerksam!

Leitung und Kontakt:

Walter Riemer

Rosengasse 9, 2102 Bisamberg
Telefon 02262-72242, Fax -5,
0664-143 20 97

E-Mail (Achtung: neu!): emails@niederfellabrunn.at



niederösterreich kultur

Wie kommt man nach Niederfellabrunn?

(40 km vom Zentrum Wiens, nördlich von Stockerau)



An Konzerttagen praktisch nur mit dem Auto:

Autobahn: Aus Wien nehmen Sie die Ausfahrt **Stockerau Ost**, Bundesstraße links abbiegen, in Richtung Stadtmitte, nach ca. 800 m Abzweigung rechts nach **Leitzersdorf**, dann immer geradeaus.

In **Niederfellabrunn** beim Lagerhaus links halten, direkt in der Ortsmitte links Haus Nr. 1 (Marktstraße 9). Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Sehr gute Gasthöfe gibt es in Niederfellabrunn und in Niederhollabrunn, ferner in Stockerau und in Ernstbrunn sowie in Leitzersdorf.

2007



Kammermusik im Schloss Niederfellabrunn





Kulturkreis Niederfellabrunn

Niederfellabrunn, im Februar 2007

Sehr geehrte Konzertbesucher!

Schloss Niederfellabrunn, 400 Jahre alt, geht im Jahre 2007 in seine zwanzigste Konzertsaison zwischen April und Oktober. In der Pause laden wir zu einem kleinen Buffet im Schlosshof und zu einem Spaziergang im Park. Bei uns können Sie in einem Saal für 80 Personen (manchmal auch im Hof) echte Kammermusik im Ambiente eines alten Schlosses ganz nah erleben.

Zum neuen Herzstück unserer Konzerte wurde der 2003 angeschaffte fabriksneue **Bösendorfer**, Modell 225, den wir mit großer Sorgfalt ausgewählt haben.

Neben Konzerten mit prominenten, bei uns meist seit vielen Jahren tätigen Musikern, legen wir seit 2004 einen neuen Schwerpunkt auf die allerbesten, meist in Wien von renommierten Lehrern wie etwa **Ernst Kovacic**, **Robert Holl** und **Heinz Medjimorec** ausgebildeten jungen Musiker, an die wir selbst herantreten, die wir also persönlich aussuchen. Wir können Ihnen mit diesen außergewöhnlichen Begabungen hervorragende Konzerte anbieten, die denen vieler berühmter Kollegen um nichts nachstehen.



Zusätzlich zu den Konzerten im Schloss wird es auch wieder Konzerte in Wiener Sälen geben, insbesondere im **Salvator-Saal** und das auch im Winter-Halbjahr. Wir bieten dort erlesene „klavierlose“ Konzerte in einem Barockjuwel in Mariahilf, sowie wenigstens ein „Mini-Buffet“ in der Pause. Manche dieser Konzerte werden kurzfristig als *Sonderkonzerte* ausgerichtet, andere sind langfristig geplant; letztere können Sie auch in Ihr *Abonnement* einschließen. Auch der **Bösendorfer-Saal** kommt in Frage.

Für unsere Eröffnungsmatinee am **Sonntag, dem 15. April 2007 um 11 Uhr** haben wir etwas ganz Besonderes „geangelt“: Astor Piazzolla, in unseren Augen das argentinische Gegenstück zu unserem Johann Strauss, dessen leidenschaftliche Musik mitreißend vom **Trio Tango** (normale Klaviertrio-Besetzung) dargeboten wird (**Ursula Fiedler** - Violine, **Thomas Kristen** - Violoncello und der Jazzer **Christian Heider** - Klavier). Ursula Fiedler ist vielleicht unseren Besuchern der „Spanischen Nacht“ im Vorjahr als hervorragende Sängerin bekannt; sie spielt ebenso gut Geige!



Walter Riemer spielt am **Dienstag, dem 24. April 2007 um 19:30 Uhr** im **Salvator-Saal** ein Soloprogramm, das ausschließlich Bach gewidmet ist, auf seinem nach Bachs endlich wiederentdeckter Stimm-Methode gestimmten Hammerflügel. Einige ausgesuchte Inventionen und Sinfonien werden den fast ebenso wie die „Kunst der Fuge“ nimbusbehafteten Goldberg-Variationen

gegenübergestellt.

Eine russische Pianistin der Extraklasse, **Maria Raszwetáeva**, können Sie am **Sonntag dem 6. Mai 2007 um 16 Uhr** hören. Sie setzt neben Haydn und Beethoven auch bei uns weniger geläufige Klaviermusik aus Russland (Skrjabin, Tschairowski) auf ihr Programm.



Am **Samstag, dem 19. Mai 2007 um 18 Uhr** haben wir endlich wieder unsere bulgarische Geigerin **Valya Dervenska**, diesmal mit **Maria Prinz** am Klavier. Die beiden spielen Mozart, Schubert, Debussy und Strawinski (Pulcinella).



Unser zweites „Trio in Residence“, das **Eggner Trio**, spielt Beethoven (Erherzog-Trio) und Schumann, und zwar am **Sonntag, dem 3. Juni 2007 um 18 Uhr**. Im Bild bedanken sie sich (im Jahre 2003) für den verdienten, begeisterten Applaus.



Klaviertrios - Schlag auf Schlag! Unser treuestes Ensemble, das **Altenberg Trio**, widmet sein Programm am **Sonntag, dem 10. Juni 2007 um 11 Uhr** unter anderem Beethoven (op. 1/2) und Mendelssohn (op. 66).



Ausnahmsweise am **Freitag, dem 29. Juni 2007 um 18 Uhr** hören Sie wieder einmal einen der führenden jungen österreichischen Pianisten: **Gottlieb Wallisch**, vor 6 Jahren auch einmal „Rising Star“. Er bringt uns wie immer ein abwechslungsreiches Programm.

Matthias Bartolomey (Cello) und **Christoph Traxler** (Klavier) spielen nach einjähriger Pause für uns wieder, diesmal ein eher romantisches Programm (Brahms, Schumann), am **Sonntag, dem 8. Juli 2007 um 11 Uhr**. Auf diese beiden besonders vielversprechenden jungen Musiker freuen wir uns besonders.



Am **Samstag, dem 1. September 2007, 18 Uhr**, ist ein musikalisches Vielfach-Genie zu hören: **Eva Fürtinger** spielt allein Kammermusik im weiteren Sinn aus Mittelalter, Renaissance und Frühbarock unter dem Motto „All around the Ground“. Sie spielt alle auf dem Foto gezeigten Instrumente, und vieles davon gleichzeitig mit Unterstützung von etwas Elektronik. Die Musikfabrik NÖ („musik aktuell“) unterstützt dieses Projekt.



Für **Samstag, den 22. September 2007 um 18 Uhr** freuen wir uns besonders auf das **Klavierduo Önder** (das vier Jahre vorher den neuen Flügel eingeweiht hat). Die Zwillingsschwestern bringen wie immer ein besonders attraktives Programm mit.



Für unsere Internationalität steht diesmal auch **Ana-Marija Markovina** (Klavier solo), und zwar am **Sonntag, dem 21. Oktober 2007 um 11 Uhr**. Die gebürtige (aber in Köln ausgebildete) Kroatian spielt ein faszinierendes, wenn auch ungewöhnliches Programm mit Scarlatti, Rossini, Martucci sowie Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“.



Am **Freitag, dem 16. November 2007 um 19:30 Uhr** im **Salvator-Saal** können Sie das **Trio Novacella** (zwei Querflöten und Violoncello) mit einem exquisiten Programm von Barock bis Klassik hören. Die drei jungen Damen sind schon vielfache Preisträgerinnen.



INFORMATION

